

# Was für eine Aussicht: Im Oktober wird in L.E. ganz viel gesungen

Konzerte, Workshops und mehr: Bei **CHOR.COM** versammelt sich die Vokalwelt in der Messestadt

**LEIPZIG.** Einsingen kann sich Leipzig mal wieder – und zwar mit Blick auf das nächste große Event im Zeichen der menschlichen Stimme: chor.com lockt vom 1. bis 4. Oktober in die Messestadt – nun wurde im Gewandhaus das Gesamtprogramm vorgestellt, das unter dem Titel „Building Bridges – wie Chormusik neue Verbindungen schafft“ stehen wird.

## „DIE EIGENE BUBBLE VERLASSEN“

„Der Fokus ‚Building Bridges‘ regt dazu an, seine eigene Bubble zu verlassen und miteinander ins Gespräch und den musikalischen Austausch zu kommen“, so beschreibt Stephan Doormann, Künstlerischer Leiter von chor.com, die Idee hinter diesem Schwerpunkt 2026. Und dafür soll in Leipzig die Bühne bereitet werden: Für einen regen Austausch in mehr als 150 Workshops, in denen man die Chance hat, sich auch mal anderen (Chor-)Kulturen zu öffnen. Und für die Chance, Unbekanntes live kennenzulernen in den 20 Konzerten, die in den vier Festival-Tagen stattfinden werden – auf die macht der Künstlerische Leiter schon mal richtig Appetit: „Indische instrumentale Tempelmusik trifft auf barocke Vokalmusik von Heinrich Schütz, traditionelle baltische Volkslieder werden modern arrangiert und scheinbar gegensätzliche Ensembles – Profi- und Jugendchor, klassisches Vokalensemble



**Heimspiel Nummer 1: Das international gefeiert Leipziger Vokalensemble Sjaella kann man bei chor.com live erleben und zwar am 2. Oktober in der Philippuskirche.**

Foto: Sjaella

und Vocal-Pop-Group – stehen gemeinsam auf der Bühne.“

## ETLICHE HEIMSPIELE STEHEN AN

Dies dürfte in Leipzig durchaus auf offene Ohren treffen – nicht zuletzt, weil die Messestadt selbst zahlreiche Ensembles unterschiedlichster Prägung ins chor.com-Rennen schicken kann. Da sind die international gefeierten Sjaella ebenso zu finden wie das Vokalquintett Calmus Ensemble, da singen der Mädchen- und Frauenchor der Schola Cantorum ebenso wie die A-Cappella-Band Quintense. Und dazu kommen – natürlich! – noch viele weitere Gäste aus nah und fern: Die Zürcher Sing-Aka-

demie und der Kammerchor Stuttgart, die Latvian Voices und das Chorwerk Ruhr und und und ... Ach ja: erleben kann man die Konzerte im Kupfersaal, in der Peterskirche, der Philippuskirche



**Heimspiel Nummer 2: Auch das Leipziger Calmus Ensemble lädt zu einem Konzert. Am 3. Oktober lautet das Motto in der Philippuskirche „Bach im Dialog“.**

Foto: Anne Hornemann

und in der Thomaskirche. Daneben stellen im Forum bei der frei zugänglichen Ausstellermesse in der Kongresshalle am Zoo Leipzig rund 60 Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Technik-

anbieter, Hoch- und Musikschulen, Akademien, Festival- und Konzertveranstalter sowie Fachverbände ihre neuen Projekte und Programme vor. Zudem sind Interessierte außerdem – bei freiem Eintritt – zu Talks mit Expertinnen und Experten sowie verschiedenen Präsentationen an den Ausstellerständen eingeladen.

Letzter Hinweis zu den erwähnten Workshops: Da kommen zahlreiche Dozentinnen und Dozenten vom 1. bis 4. Oktober in die Messestadt – und offen stehen diese Workshops auch allen, die sich für Vokalmusik interessieren. **RED./JW**



**Heimspiel Nummer 3: Die a-cappella-Band Quintense aus Leipzig bittet am 1. Oktober in den Kupfersaal und bringt „Bridges – Klassik trifft Pop“ zu Gehör.**

Foto: André Kempner

**Infos und Anmeldemöglichkeiten: [www.chor.com](http://www.chor.com)**

## Lesebühne mit Musik

Am **22. MAI** kann man im Café Rosa die Musikerin **BELQIS** in Wort und Sound erleben

**LEIPZIG.** Mut & Würde: Darum geht es am Freitag, 22. Mai, ab 19.30 Uhr im Leipziger Café Rosa: Dann öffnet sich wieder der Vorhang für die erste FLINTA\*Lieder-Lesebühne und die Gastgeberinnen Masha Potempa und Marsha Richarz haben diesmal die Musikerin Belqis zu Gast.

berühren, ohne kitschig zu werden. Ihre Shows sind damit emotional, dynamisch und vor allem eben auch überraschend intensiv.

## STARKE STIMMEN DER LEIPZIGER LIEDERSZENE

Präsentiert wird diese Musik von zwei starken Stimmen der Leipziger Liederszene: Sie wissen sowohl Persönliches als auch Gesellschaftliches einfühlsam in Wort & Musik zu gießen und mit einer Prise Wahnwitz zu garnieren und wurden dafür bereits mit mehreren Preisen bedacht. Generell möchten Masha Potempa und Marsha Richarz möchten drängenden Fragen der Zeit auf den Grund gehen und gemeinsam mit dem Publikum eine gerechtere Zukunft zeichnen. **RED./JW**

## POETISCHE SPRACHE UND INTIME ATMOSPHÄRE

Diese steht für melancholischen Alt-Pop mit poetischer Sprache und eine Atmosphäre, die zwischen Intimität und wilder Energie pendelt. Ihre Songs mischen klare Vocals mit kantigen Arrangements zu einem unkonventionellen, intensiven Sound voller Kontraste. Live überzeugt Belqis mit starker Präsenz, intelligenter Lyrik und Momenten, die sofort



Die Musikerin Belqis ist am 22. Mai bei der FLINTA\*Lesebühne im Café Rosa zu Gast. Foto: Any Mihaly

# Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit LVZ Digital verlässlich informiert bleiben.

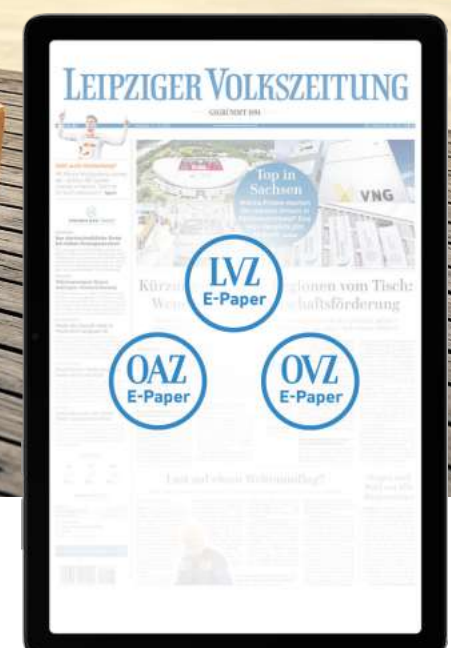
Tablet für 1 € statt 199 €

+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf [abo.lvz.de/jetztstarten](http://abo.lvz.de/jetztstarten) telefonisch unter 0341/ 86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

Wissen, was **Leipzig, die Region** und **die Welt** bewegt.



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG **LVZ**

OSCHATZER ALLGEMEINE **OAZ**

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG **OVZ**